Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 7 (1860)

Heft: 46

Artikel: Preisräthsellösung vom Monat Oktober

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-254786

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

diesem Jahr sollte der edle Greis sein Jubelfest eines 50jährigen Wirstens an seiner Anstalt feiern, und bereits waren schon im Stillen von seinen ihn liebenden Zöglingen und edlen Freunden des Schulwesens, wenn ich nicht irre 346 Fr. gesammelt worden, um ihm durch eine Liebesgabe ein Zeichen der Dankbarkeit zu überreichen. Diese Summe wird nun aber im Sinn und Geist des Verstorbenen und mit Zustimmung seiner Erben von den Gebern dem Lehrerseminar in St. Gallen übermacht.

Beinahe hätte der Tod des Baters für die Realschule in Alt= städten den Verlust des Sohnes herbeiführen können. Kaum aber hatten bie Schulfreunde in Altstädten biefe Dog lichteit eingesehen, so rührten sie sich auf's schönste und thaten, theils durch Erhöhung der Besoldung um 500 Fr., theils durch alle möglichen Zeichen der Anerkennung und Liebe Alles, um diese tüchtige Lehrerkraft ber Realschule zu erhalten, was ihnen zur Freude aller Schulfreunde bes Oberrheinthals auch gelungen ift. Der Verluft für bie von herrn Wiget und Herrn Wehrli ausgezeichnet geleitete Anstalt ware um fo schwerer gewesen, als erstens biese zwei Lehrer mit einer feltenen, mufterhaften Eintracht harmonisch zusammen arbeiten, und zweitens, weil die Ultramontanen, die im Lehrerseminar und der Kantonsschule bekanntlich schon längst beabsichtigte Trennung der beiden Konfessionen, im biesem Fruh jahr wirklich durchsetzten und der früher gemeinsamen Realschule eine katholische, richtiger aber eine ultramontane gegenüber stellten. Indeffen blieben bennoch mehrere fatholische Schüler in der längst erprobten Anstalt und selbst solche Ratholifen, welche Gelb zur neuen Anstalt gaben, damit ihnen bei Verweigerung einer Gabe nicht ein gang falfches Motiv untergeschoben werden könne, zogen estbotin ihre Rinber, wie bisher in die benannte Realschule zu senden. Delches von größerem Butrau en und Bertrau en zeigt, Fonnien ble Ultrambntanen leicht erwägen, wenn in ihrer Bagernicht bloß ein lei migi ges Bewicht gelten würde. bare Aleriker fich befinden.

Appenzell. A. Rh. Dien Borsteherschaft von Herisau hat auf den einstimmigen Antrag der Schulkommission letzten Moutag den Ger Schulkommission letzten Moutag den Ger halt eines jeden der eilf hieligen Primarlehrer von 870 Fr. auf 1900 erhöht. Bravo!

Preistäthsellösung vom Monat Oftober.

10 richtige Cosungen sind in dem Wort "Todtengräber" einsgelangt, von welchen folgende ihre Cosungen in poetischer Form einssandten: Herrichten Friedrich Bühlmann, Lehrer in Niederbütschel (Bern),

Herr J. Betschen, Sek.=Lehrer in Goldbach (Bern), Herr C. Staub, Professor in Zug, Herr J. J. Häuser, Lehrer in Hindten (Bern).

Die ausgesetzten Preise sielen durch's Loos auf die Herren Fried. Bühlmann, Lehrer in Niederbütschel und J. J. Häusler, Lehrer in Hindten b. Eggiwyl.*)

*) Eine richtige Lösung konnte nicht beachtet werden, weil ber Löser nicht angeges ben war.

Preisräthfel für den Monat November.

Raubt einer mich, so bin ich gern ihm nah', Doch fall ich nie dem Käuber in die Hände, Bald bin ich eng, bald weit, oft lieg' ich offen da, Doch hat mich Keiner wohl gesehn vor meinem Ende.

Die Lösungen mussen franko, bis den 30. dieses Monats an die Expedition eingesandt werden. Als Preise sind bestimmt und werden durchs Loos an die richtigen Löser vergeben: Gemälde aus dem Leben des Volkes von G. Ernst. Pädagogische Fragmente, von J. J. Vogt.

Sie sing | Schulausschreibungen.

Schulort.	Schulart.	Schüler.	Befolbung.	Prüfung.
Kirchberg,	Oberklaffe	50	Fr. 420	22. Nov.
	Hoberfte Rl.	dn14 95914	, 505	19.
Aeugstern b. Golbbach	gemischte	70 ge	fegl. Minimun	1 21. "
Linden (Kurzenberg)	Mittelflaffe	90	Fr. 410	21. "
Will British to S 41	Commission laboration	. สำเรา และเรอล์	Latting commit	man milas

Crnennungen.

herr Joh. Boß, als Lehrer nach Meiringen.

" R. Stähli, als Lehrer nach Zaun b. Meiringen.

R. Fischer, als Lehrer nach Unterheid b. Meiringen.

" Peter Rohrer, bisher in Linden, als Oberl. nach Gumligen.

" C. Geisel bish. Lehrer in Thunstetten, als Lehrer n. Huttwhl. Igfr. A. C. Ingold, bisher in Graswyl, als Lehrerin n. Roggwyl.

herr C. Wyß, bisher in Tannen, als Lehrer nach Landstuhl.

Gottf. Ruffi, bisher in Boltigen, als Lehrer nach Thun.

Igfr. Amalie Jester als Lehrerin nach Hirsmatt.

herr Fried. Feldmann, gew. Seminarist, als Lehrer nach Affoltern.

" Fried. Wittwer, bish. in Unterlangenegg, als Oberl. n. Linden.

" Fried. Schüpbach, als Lehrer nach Bumbach.

, Carl &. Renfer, gew. Seminarist, als Lehrer n. Scheunenberg.

In J. J. Bauer's Buchhandlung in Amrisweil ist zu haben: Fr. Ap.

Rubler, bas Sauswesen, nach seinem ganzen Umfange bargestellt. Zweite

Auft. 1854. Eleg. Emb. mit reicher Berg oldung, nur 4 70 Liebes bote, ber. Neuester Briefsteller für Liebende. Broschirt. 1 —